



ROCHERS-DE-NAYE, VD

DER BALKON DER WAADTLÄNDER RIVIERA

BERGWANDERUNG MIT FANTASTISCHEN AUSBLICKEN ÜBER DIE GENFERSEEREGION.

Eine halbe Stunde von La Chaux-de-Fonds entfernt liegt das Hochtal von La Brévine. Das Gebiet im Neuenburger Jura, unweit der Grenze zu Frankreich, verdankt seine Bekanntheit den frostigen Temperaturen.

Nostalgische Gefühle zum Einstieg

Schon die Bahnfahrt nach Caux ist einen Ausflug wert. Vom mondänen Montreux klettert die 1892 eingeweihte Zahnradbahn in gemächlichem Tempo die steilen Hänge hinauf. Mit jedem der insgesamt 600 Höhenmeter wird die Sicht über die Genferseeregion eindrucklicher. Nach 20 Minuten aussichtsreicher Fahrt erreicht man die Zwischenstation Caux, wo diese Wanderung startet. Gleich neben dem Bahnhof steht das monumentale Caux-Palace. 1900 bis 1902 als eines der grössten und luxuriösesten Hotels der Schweiz erbaut. Heute dient das prunkvolle Gebäude als internationale Hotelfachschule sowie als Konferenz- und Seminarzentrum.

Entlang der Via Alpina

Zu Beginn der Wanderung ist das Ziel Rochers-de-Naye mit 2 Stunden 55 Minuten ausgeschrieben. Dies scheint etwas gar sportlich berechnet zu sein. Vorbei an Recyclingsammelstelle, Tennisplätzen und Garagen wird nach fünf Minuten der nächste Wegweiser erreicht. Der Weg zum Rochers-de-Naye ist hier mit realistischeren 3 Stunden 10 Minuten angegeben.

Ebenfalls vorhanden ist das grün-blaue Signet mit der grossen Nummer 1. Die Via Alpina. Eine nationale Wanderroute, die in 20 Tagesetappen Vaduz mit Montreux verbindet. In diesem Wandertipp folgt man von nun an der Wanderroute der Via Alpina. Einzig die Gehrichtung unterscheidet sich von der offiziellen Empfehlung.

Die zwei Facetten des Wanderweges

Die Route von Caux nach Rochers-de-Naye ist in zwei komplett verschiedene Abschnitte geteilt. Die erste Hälfte führt über Fahrsträsschen, Feld- und Waldwege.

